



Liebe Utopistinnen und Utopisten,

der Sommerurlaub ist vorbei und wir hoffen, dass Sie sich gestärkt hieraus Ihrer beruflichen und privaten Zukunft widmen können. Vielleicht möchten Sie ja schon den Sommerurlaub 2030 planen? [Hier](#) finden Sie ein paar nützliche Ideen. Weitere Anregungen für Ihre Zukunftsdiskussionen in dieser Ausgabe des IF kommen unter anderem von der Europäischen Kommission, dem Merics – Institut, dem VDI und Roland Berger.

An der BAKS haben wir einiges vor für die zweite Jahreshälfte. So planen wir insbesondere neben der Fortsetzung unserer kleinen Reihe zu den **Methoden** Strategischer Vorausschau weitere Foresight-Frühstücke zu wechselnden Themen, starten unsere Kooperation mit der SWP zu „Strategischer Vorausschau und integrierte Sicherheit“ und freuen uns auf einen neuen Durchgang des Methodenseminars. Schauen Sie also gerne regelmäßig auf unserer Webseite vorbei.

Zum 25. Jährigen Bestehen möchten wir an dieser Stelle der **Scenario Management International AG** (ScMi) in Paderborn gratulieren und hoffen, dass die 50-Jahr-Feier bereits Bestandteil des einen oder anderen Szenarios ist.

Herzliche Grüße vom Team Strategische Vorausschau

Zahl des Tages: 7

Die heutige Zahl des Tages steht für die sieben Rohstoffe Graphit, Iridium, Kobalt, Lithium, Mangan, Nickel und die Gruppe der seltenen Erden.

Vor dem Hintergrund der nationalen und internationalen Klimaziele 2045 spielen diese Materialien in den kommenden Jahren eine Schlüsselrolle laut einer aktuellen Studie von Öko-Institut, Prognos und Wuppertal Institut, die im Auftrag der Stiftung Klimaneutralität die Resilienz von strategischen Lieferketten für die Klimatransformation untersucht hat und politische Handlungsempfehlungen gibt.

Link zur Studie:

<https://www.oeko.de/aktuelles/2023/rohstoffe-fuer-die-nachhaltige-transformation-resiliente-lieferketten>

Mobile Arbeit in der Zukunft: Chancen und Risiken für den Klimaschutz

Am **16. November 2023, 10:00-11:00 Uhr** stellt das Fraunhofer ISI in einer virtuellen Veranstaltung Teilergebnisse eines Horizon Scannings klimaschutzrelevanter Entwicklungen vor: Welche Chancen und Risiken birgt mobile Arbeit in der Zukunft? Welche Handlungsoptionen für die Politik lassen sich daraus ableiten? Das der Veranstaltung zugrundeliegende Vorhaben wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und dem Umweltbundesamt (UBA) beauftragt.

Bitte melden Sie sich zu der Veranstaltung per E-Mail an bei:
foresight-events@isi.fraunhofer.de

Nähere Informationen zum Vorhaben finden Sie [hier](#).

Foresight Frühstück III / 23

Am **28. September 2023** wollen wir uns virtuell mit **Mikko Dufva, Leading Foresight Specialist** von der finnischen Zukunftsstiftung **SITRA** unterhalten.

Finnland gilt als Benchmark im Bereich der Institutionalisierung der Regierungsvorausschau. Dazu gehört auch die richtige Kommunikation der Foresight-Ergebnisse, innerhalb der Regierung und gegenüber der Öffentlichkeit. Dies ist einer der Arbeitsschwerpunkte des Zukunftsforschers.

Wir freuen uns daher auf einen aufschlussreichen Austausch, zu dem wir Sie, das Netzwerk, gerne einladen möchten.

Die Einladung, sowie den Link zur Anmeldung finden sie [hier](#).

[weitere Infos zur SITRA](#)



EU Foresight Report 2023

Im Juli erschien der jährliche Foresight-Report der Europäischen Kommission.

In dieser Ausgabe geht es um die sozialen und ökonomischen Treiber und Zusammenhänge im Rahmen der europäischen offenen strategischen Autonomie (Open Strategic Autonomy).

Dazu gehören der Finanzierungsdruck des Wandels, die Neuordnung der globalen Machtverhältnisse und gesellschaftliche Spannungen. Heraus kamen zehn Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit und Wohlstand.

[Link zum Report](#)

Schwerpunkthemen in nationalen Technologieprognosen und Zukunftsstudien

Die Digitalisierung oder die Gesellschaft im Wandel sind Megatrends. Weltweit schlägt sich das Interesse daran in zahlreichen nationalen und internationalen Studien nieder.

Das VDI Technologiezentrum veröffentlichte jüngst eine knappe Analyse zu internationalen Schwerpunkthemen in der Zukunftsbetrachtung und zeigt auf, wie welche Themen verbreitet sind oder nur Schwerpunkthemen in bestimmten Ländern der Welt.

[Link zur Studie](#)





Shaky China

Fast zeitgleich zur **China-Strategie der Bundesregierung** veröffentlichte das Merics Institut im Sommer eine neue Szenariostudie mit 5 China-Szenarien. Auslöser für diese neue Zukunftsbetrachtung war der Beginn der 3. Amtszeit von Xi Jinping.

Ein grundlegendes Szenario „Shaky China“ bildet dabei aktuelle Trends und Treiber ab in 15 Faktoren ab, die – ein wenig modifiziert – zu weiteren, extremeren Szenarien führen könnten.

[Link zur Studie \(engl.\)](#)

6 Megatrends?

Was glauben Sie welche Megatrends uns bis ins Jahr 2050 nicht nur erhalten bleiben, sondern wesentlich die Welt verändern werden?

Zur Erinnerung, **Megatrends** sind mehr als nur Trends und besitzen gesellschaftsübergreifend eine hohe Gestaltungskraft.

Roland Berger veröffentlichte im Sommer diese umfangreiche Analyse zu den langfristigen globalen Entwicklungen und beschreiben sechs Megatrends der nächsten Jahrzehnte.

[Link zur Studie](#)





Lesetipp

Zukunftsbilder 2045 – eine Reise in die Welt von morgen

Düstere Prognosen und Zukunftsbilder von Krisen wie dem Klimawandel oder gewaltsamen Konflikten um Ressourcen gibt es zu Hauf. Dieses Buch ist anders und befasst sich mit positiven Zukunftsbildern und was passieren muss, damit diese Realität werden können. Mit einem Fokus auf 16 Städte im Wandel nehmen die Autoren die Leserinnen mit auf eine inspirierende Zeitreise ins Jahr 2045.

[weitere Infos](#)

Neue Horizonte 2045 Szenarien über gelungene Transformation

Auch der Verein D2030 arbeitet an konkreten Visionen für das Jahr 2045, in dem Deutschland klimaneutral sein will. Die notwendigen Transformationen werden Wirtschaft und Gesellschaft substantiell verändern – aber wie?

Unter Federführung von ScMI sind erste Szenarien über gelungene Transformationen entstanden. Das Team diskutiert nun weiter über Zielkonflikte, politische Missionen und Bewegungen für erfolgreichen Wandel.

[Link zur Website D2045 – Neue Horizonte](#)





Ihre Ansprechpartner

Dr. Henning Riecke und Sebastian Bollien

 strategischevorausschau@baks.bund.de

Falls Sie keine weiteren Infomails des Kompetenzzentrums Strategische Vorausschau der Bundesakademie für Sicherheitspolitik erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Bildnachweise:

Freepik.com/liuzishan, Titelbild-EU Foresight Report 2023, Titelbild-VDI Research, Titelbild-Merics Report, Titelbild-Trend Compendium, Buchcover-Zukunftsbilder 2045, Titelbild-Neue Horizonte 2045

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesakademie für Sicherheitspolitik | Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau | Ossietzkystraße 44/45 | 13187 Berlin
+49 (0)30 40046-420 | strategischevorausschau@baks.bund.de | www.baks.bund.de